



EINZIGARTIG | EINFACH | PREISWERT

Papa kümmert sich um alle.
Bald kümmern sich alle um
Papa.

DFV-DeutschlandPflege
z. B. nur 26,92 € mtl.

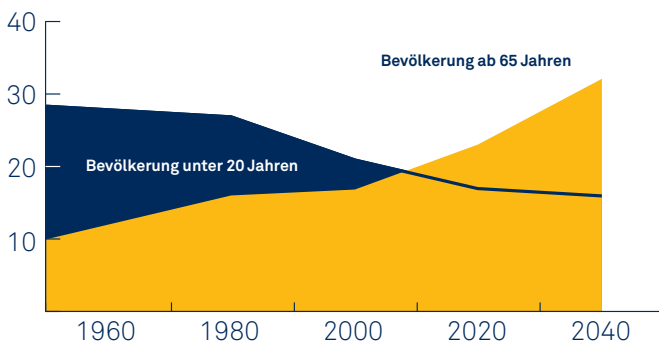


DEUTSCHE
FAMILIENVERSICHERUNG

Mit den Jahren wächst das Risiko

Die ständig steigende Lebenserwartung in unserer Gesellschaft ist für viele ein Gewinn. Doch wer älter wird, kennt auch die Risiken. Denn mit dem Alter erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, zum Pflegefall zu werden. Zur Zeit sind 3 Millionen Bundesbürger pflegebedürftig – eine Zahl die sich bis 2030 verdoppeln dürfte. Dramatisch, wenn man bedenkt, dass der Staat jetzt schon mit den Kosten überfordert ist.

Bevölkerungsentwicklung in Deutschland:



Versorgungslücke im Pflegefall

Pflegebedürftige mit einer Pflegestufe haben Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt durch den medizinischen Dienst der gesetzlichen Krankenkasse.

Die Pflegestufen

Insgesamt gibt es drei Pflegestufen: Ein geringer Hilfebedarf bedeutet eine niedrige Pflegestufe – ein großer Hilfebedarf eine hohe Pflegestufe.

Die Pflegestufen der Sozialen Pflegeversicherung in Deutschland:		
Pflegestufe I	Erhebliche Pflegebedürftig	90 Minuten /Tag
Pflegestufe II	Schwerpflegebedürftig	3 Stunden /Tag
Pflegestufe III	Schwerstpflegebedürftig	5 Stunden /Tag

Je größer der Pflege-Aufwand, umso größer ist auch die Versorgungslücke, also der Betrag, den Sie bei einer Pflegebedürftigkeit aus der eigenen Tasche beisteuern müssen. Eine Heimpflege eines Schwerst-

pflegebedürftigen kostet z. B. ohne weiteres 3.100 Euro. Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt davon maximal 1.510 Euro. Für den Rest – also fast 1.600 Euro – muss der Betroffene oder seine Angehörigen jeden Monat selber aufkommen. Das ist eine finanzielle Belastung, die kaum zu bewältigen ist. Erst wenn jemand quasi mittellos ist, übernimmt das Sozialamt die Kosten und holt sich allerdings das Geld dann wieder von den Kindern zurück – denn Unterhaltspflicht gibt es auch von Kindern für ihre Eltern.

Risiko Demenzfall absichern

Schon heute erkrankt jede zweite Frau und jeder dritte Mann im Laufe seines Lebens an Demenz. Trotz des hohen Betreuungsaufwandes erhalten an Demenz erkrankte Menschen, die jedoch noch körperlich fit sind, aus der gesetzlichen Pflegeversicherung kein Pflegegeld, sondern lediglich eine Betreuungsleistung von maximal 200 Euro. Deshalb sollte die finanzielle Absicherung der Demenz immer ein zentraler Bestandteil der Pflege-Vorsorge sein.

Vorsorge sichert Versorgung

Die DFV Deutsche Familienversicherung AG bietet erstmals eine einzigartige Vorsorgelösung für alle Risiken bei Pflegebedürftigkeit und Demenz: Die DeutschlandPflege.

Das heißt, die DFV-DeutschlandPflege leistet uneingeschränkt im Demenzfall und verdoppelt das Pflegegeld, wenn Demenz und versicherte Pflegestufe zusammenfallen. Also wenn sich die Versorgungslücke vergrößert, dann erhöht sich auch die Unterstützung der DFV-DeutschlandPflege.

Einzigartige Leistungen

Nur die DFV-DeutschlandPflege leistet weltweit, innerhalb von 48 Stunden und zahlt den gleichen Betrag bei häuslicher und stationärer Pflege. Und nur die DFV-DeutschlandPflege gewährt eine Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und im versicherten Pflegefall.

Ihr DFV-DeutschlandPflege umfasst

IHRE DFV-DEUTSCHLANDPFLEGE UMFASST:		
Produktvariante	Basis	Premium
Leistungen bei Pflege zu Hause	+	+
Leistungen bei stationärer Pflege (z. B. im Pflegeheim)	+	+
Leistungen bei Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig): Täglicher Hilfebedarf von 90 Minuten davon mehr als 45 Minuten für Grundpflege und mehrfach pro Woche Hilfebedarf im Haushalt	-	+
Leistungen bei Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig): Täglicher Hilfebedarf von 3 Stunden davon mind. 2 Stunden für Grundpflege, dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten und mehrfach pro Woche Hilfebedarf im Haushalt	-	+
Leistungen bei Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig): Täglicher Hilfebedarf von 5 Stunden, davon mind. 4 Stunden für Grundpflege und mehrfach pro Woche Hilfebedarf im Haushalt	+	+
Leistungen bei Demenz ohne Pflegestufe: Betreuungsbedarf wegen demenzbedingter Einschränkung der Alltagskompetenz in erhöhtem Maße	+	+
Leistungen bei Demenz und Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig): Einstufung in die Pflegestufe I und zusätzliche Feststellung einer demenzbedingten erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz	-	+
Leistungen bei Demenz und Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig): Einstufung in die Pflegestufe II und zusätzliche Feststellung einer demenzbedingten erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz	-	+
Leistungen bei Demenz und Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig): Einstufung in die Pflegestufe III und zusätzliche Feststellung einer demenzbedingten erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz	+	+
Sofortleistung (Einmalzahlung bei Einstufung in versicherte Pflegestufe)	+	+
Regelmäßige Erhöhung der Versicherungsleistung ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich	+	+

Es gelten die Versicherungsbedingungen der DFV Deutsche Familienversicherung AG.

Unentbehrliche Vorsorge für das Alter

Schützen Sie sich und ihre Familie vor hohen Kosten, egal welche Art der Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Sie erhalten mit der DFV-DeutschlandPflege nicht nur Leistungen, wenn eine der drei Pflegestufen diagnostiziert wird, sondern bereits für den Fall einer Demenzerkrankung.

Beispiel

Dieter W., 74 Jahre, ist schwerstpflegebedürftig und zudem von einer Demenzerkrankung betroffen. Er braucht eine intensive Betreuung und wird in einem Pflegeheim gepflegt. In der Pflegestufe III erhält er aus der gesetzlichen Pflegeversicherung monatliche Leistungen in Höhe von 1.510 Euro. Da er über eine private Zusatzabsicherung mit der DFV-DeutschlandPflege verfügt, kann er die monatlichen Pflegeheimkosten in Höhe von 3.100 Euro bewältigen und hat zudem noch ein zusätzliches monatliches Guthaben in Höhe von 800 Euro, mit dem er weitere Mehrkosten bezahlen kann.

Beispielrechnung Pflege im Heim in der Pflegestufe III

Monatliche Pflegekosten	3.100,00 €
Monatliche Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung	- 1.510,00 €
Versorgungslücke	1.590,00 €
Monatliche Leistung der DFV-DeutschlandPflege bei Pflege und Demenz	2.400,00 €
Überdeckung	810 €



Pflegegeld bei Betreuung zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung

Unabhängig davon, ob Sie zu Hause von Ihren Angehörigen oder einer Fachkraft betreut werden oder eine stationäre Pflege notwendig ist: Die DFV-DeutschlandPflege leistet das vereinbarte Pflegegeld stets zu 100 %.

Die wichtigsten Vorteile der DFV-DeutschlandPflege im Überblick:

- ◆ Umfassende Leistung bei Demenz
- ◆ Verdoppelung der Pflegeleistung bei Demenz und gleichzeitiger Pflegestufe
- ◆ Keine Kürzung des Pflegegeldes bei Pflege zu Hause
- ◆ Versicherungsschutz nach Abschluss und Zahlung 1. Monatsbeitrag – keine Wartezeiten
- ◆ Bis zu 10.000 Euro Sofortleistung (optional)
- ◆ Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und im Pflegefall